

Modulcode (1.)	Modulbezeichnung (2.)	Zuordnung (3.)
BAI6040	Berufspraktikum IV (BPIV)	
	Studiengang (4.)	Bachelor Angewandte Informatik DUAL
	Fakultät (5.)	Gebäudetechnik und Informatik

Modulverantwortlich (6.)	Prof. Dr.-Ing. Jörg Sahn Praktikumsbetreuung durch einen Professor
Modulart (7.)	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit (8.)	SS
Regelbelegung / Empf. Semester (9.)	BA6
Credits (ECTS) (10.)	5 CP
Leistungsnachweis (11.)	SB (B)
Unterrichtssprache (12.)	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul (13.)	BAI3010: Programmierung Java 1 BAI4010: Programmierung Java 2 BAI3020: Softwaretechnik 1 BAI4020: Softwaretechnik 2 BAI2030: Grundlagen Webentwicklung BAI2040: Objektorientierte Programmierung BAI3030: Dynamische Webentwicklung BAI1040: Grundkonzepte der Programmierung BAI1050: Datenbanken 1 BAI2050: Datenbanken 2
Modul ist Voraussetzung für (14.)	
Moduldauer (15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung (16.)	-
Verwendbarkeit des Moduls (17.)	

Lehrveranstaltung (18.)	Dozent/in (19.)	Art (20.)	Teilnehmer (maximal) (21.)	Anzahl Gruppen (22.)	SWS (23.)	Workload	
						Präsenz (24.)	Selbst- studium (25.)
1							
Summe							
Workload für das Modul (26.)						125	

Qualifikationsziele (27.)	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • lernen die berufspraktische Tätigkeit des Informatikers im betrieblichen bzw. behördlichen Umfeld kennen. • vertiefen im Rahmen einer konkreten Aufgabenstellung die erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen der Teilnahme bei der Durchführung eines Realprojektes mit wesentlichen Anteil von Inhalten der Kerninformatik (mindestens 30 %). • können aktiv in betrieblichen Projekten teilnehmen und verstehen die Abläufe im Rahmen der praktischen Arbeit in Projekten. • erhalten ein Verständnis innerbetrieblicher bzw. innerbehördlicher Strukturen und Arbeitsabläufe. • verbessern die im Studium erworbenen Schlüsselqualifikationen.
Inhalte (28.)	<ul style="list-style-type: none"> • praxisnahe Tätigkeit des Informatikers unter Anwendung der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens • Tätigkeit nach Möglichkeit in der gewählten Vertiefungsrichtung, mit einem wesentlichen Anteil von Inhalten der Kerninformatik (mindestens 30 %), • Mitarbeit in einem realen Projekt des Praxispartners mit einem eigenen technischen Anteil idealerweise mit Bezug zur gewählten Vertiefungsrichtung. • Technischer Projekthintergrund zur Vertiefung der in den Modulen gelehrt Inhalte nun im praktischen Umfeld.
Vorleistungen und Modulprüfung (29.)	Vorleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • keine Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit (durch Zeugnis nachgewiesen) • Praktikumsberichte mind. 5 Seiten • Bewertung des Moduls mit Bestanden/Nicht Bestanden. • Modulbewertung fließt nicht in die Gesamtnote ein.
Literatur (30.)	<ul style="list-style-type: none"> • Wird vom jeweiligen Praxisbetreuer festgelegt.